



**BBBotanik**  
Vision und Strategie



Berufsfachschule

# INHALT

<b>1</b>	<b>Strategische Ziele aus der Perspektive der Anspruchsgruppen</b>	<b>4</b>
1.1	Wir begleiten unsere Lernenden ganzheitlich und arbeiten mit den Ausbildungsbetrieben partnerschaftlich zusammen	4
1.2	Wir sind eine innovative Berufsfachschule	4
1.3	Wir sind in der beruflichen Grundbildung ein erstklassiger Leistungserbringer für die Region	5
1.4	Wir sind mit den wichtigsten Partnern in der beruflichen Grundbildung eng vernetzt	5
<b>2</b>	<b>Strategische Ziele aus der Perspektive der Finanzen</b>	<b>6</b>
2.1	Wir steigern die Kosteneffizienz und nutzen gezielt Synergieeffekte, um unseren Handlungsspielraum zu sichern	6
2.2	Wir sichern die Infrastruktur für die Zukunft	6
<b>3</b>	<b>Strategische Ziele aus der Perspektive der Prozesse</b>	<b>7</b>
3.1	Wir schaffen die Basis, damit wir in ausgewählten Berufsfeldern Kompetenzzentrum werden	7
3.2	Wir pflegen die Beziehung zu den Ausbildungsbetrieben	
3.3	Wir stellen die Früherkennung von relevanten Trends und Entwicklungen sicher und steuern gezielt Innovationen	8
3.4	Wir vertiefen die Zusammenarbeit mit anderen Berufsfachschulen	8
3.5	Wir systematisieren die Zusammenarbeit mit den Verbänden	8
3.6	Wir bringen unsere Interessen gezielt im politischen Prozess ein	9
3.7	Wir stärken unsere Öffentlichkeitsarbeit	9
<b>4</b>	<b>Strategische Ziele aus der Perspektive der Potenziale</b>	<b>10</b>
4.1	Wir entwickeln die Handlungskompetenz der Mitarbeitenden gezielt weiter	10
4.2	Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld und attraktive Arbeitsbedingungen	10
4.3	Wir fördern gezielt die Innovationskultur	10
4.4	Wir etablieren die strategische Führung	11
4.5	Wir pflegen die interne und externe Zusammenbeitskultur	11
4.6	Wir gestalten die Aufbauorganisation effektiver	11

# 1 STRATEGISCHE ZIELE AUS DER PERSPEKTIVE DER ANSPRUCHSGRUPPEN

## 1.1

### Wir begleiten unsere Lernenden ganzheitlich und arbeiten mit den Ausbildungsbetrieben partnerschaftlich zusammen



Wir begleiten unsere Lernenden nicht nur in der beruflichen Grundbildung, sondern unterstützen sie auch kompetent in der Persönlichkeitsentwicklung (Selbst- und Sozialkompetenzen). Dabei ist es uns ein Anliegen, den Lernenden Werte zu vermitteln, die es ihnen erlauben, sich in der immer komplexer werdenden Welt verantwortungsvoll und erfolgreich zu bewegen.

Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben – und wo notwendig mit den Eltern – schaffen wir für die Lernenden optimale Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Lehrabschluss und für einen positiven Start ins Erwachsenenleben.

## 1.2

### Wir sind eine innovative Berufsfachschule



Als innovative Berufsfachschule verfolgen wir aktiv die gesellschaftlichen, fachlichen, technologischen, didaktischen und pädagogischen Trends und Entwicklungen. Wir nehmen die für uns relevanten Entwicklungen auf und integrieren sie in unsere Lehrpraxis. Dadurch erhöhen wir unsere Attraktivität bei Berufslernenden wie auch bei Lehrpersonen und positionieren uns bei allen Anspruchsgruppen als innovative Berufsfachschule.

## 1.3

### Wir sind in der beruflichen Grundbildung ein erstklassiger Leistungserbringer für die Region



Als ambitionierter und erfolgreicher Leistungserbringer in der beruflichen Grundbildung erzielen wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region Baden. Wir sorgen dafür, dass unsere Organisation jederzeit bedürfnisgerecht / optimal (effizient und effektiv) / gut aufgestellt ist und hervorragende Leistungen zu attraktiven Bedingungen erbringen kann.

## 1.4

### Wir sind mit den wichtigsten Partnern in der beruflichen Grundbildung eng vernetzt



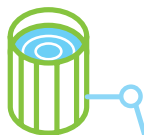
Wir sind mit den wichtigsten Partnern in der Berufsbildung eng vernetzt, pflegen mit ihnen einen regen Austausch und nutzen diese Kontakte gezielt. Durch die systematische Zusammenarbeit mit unseren Partnern setzen wir uns für eine qualitativ hochstehende Ausbildung ein und stärken unsere Rolle in der beruflichen Grundbildung. Wir evaluieren die wichtigsten Partnerschaften regelmässig und entwickeln sie unter strategischen Gesichtspunkten langfristig weiter.

Unsere wichtigsten Partner in der beruflichen Grundbildung sind unter anderem die Stadt Baden, die Gemeinden, der Kanton Aargau, diverse Berufsverbände, die Berufsfachschulen, Unternehmen und weitere Bildungsinstitutionen, z. B. Fachhochschule, Pädagogische Hochschule, Universität.

## 2 STRATEGISCHE ZIELE AUS DER PERSPEKTIVE DER FINANZEN

### 2.1 Wir steigern die Kosteneffizienz und nutzen gezielt Synergieeffekte, um unseren Handlungsspielraum zu sichern

Durch eine effiziente und effektive Organisation steigern wir unsere Kosteneffizienz und handeln ressourcenbewusst. Wir nutzen unseren Handlungsspielraum und unsere Freiheit aktiv aus und sichern damit unsere unternehmerische Weiterentwicklung nachhaltig. Wir suchen intern nach Synergieeffekten und nutzen Synergien mit anderen Berufsfachschulen in unterschiedlichen Bereichen.



### 2.2 Wir sichern die Infrastruktur für die Zukunft

Eine erstklassige Infrastruktur ist eine wichtige Basis für guten Unterricht und eine schlanke Verwaltung. Unsere professionelle IT-Infrastruktur ermöglicht uns in beiden Bereichen effektive und effiziente Prozesse. Mit einer langfristigen und strategieorientierten Investitionsplanung stellen wir sicher, dass wir das hohe Niveau auch bei einem engen finanziellen Rahmen halten können.

## 3 STRATEGISCHE ZIELE AUS DER PERSPEKTIVE DER PROZESSE

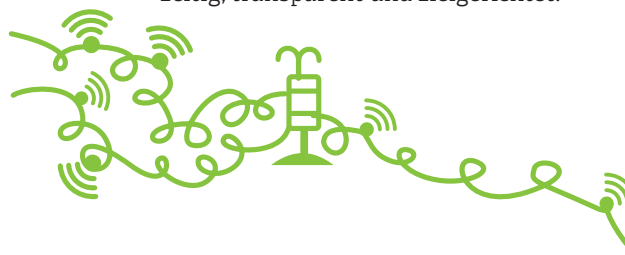
### 3.1 Wir schaffen die Basis, damit wir in ausgewählten Berufsfeldern Kompetenzzentrum werden



Wir haben uns in den vergangenen Jahren ein attraktives Berufsportfolio erarbeitet. Um uns in der Berufsbildung optimal zu positionieren, den Kanton bei der zukunftsorientierten Entwicklung der beruflichen Grundbildung zu unterstützen und für den Aufbau von Kompetenzzentren bereit zu sein, müssen wir gezielt Anstrengungen (wie z.B. Ausbau der Vernetzung, Aufbau und Hervorheben von Kernkompetenzen) unternehmen. Mittelfristig schaffen wir damit auch die Grundlage für sinnvolle Engagements in der Nischenweiterbildung und der Nachholbildung für Erwachsene. Unter «Nischenweiterbildung» verstehen wir ein Kursangebot, das einerseits auf unseren Kernkompetenzen basiert und deshalb auch die Grundbildung stärkt und das andererseits eine Marktnische abdeckt, die nicht bereits von Privat Anbietern besetzt ist.

### 3.2 Wir pflegen die Beziehung zu den Ausbildungsbetrieben

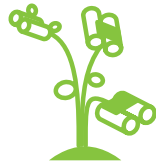
Die Ausbildungsbetriebe sind ein wichtiges Glied im Lernsystem unserer Lernenden. Als Berufsfachschule gestalten wir den Austausch mit den Ausbildungsbetrieben aktiv und nutzen die Zusammenarbeit, um unsere Leistungen stetig zu verbessern. Dabei ist es uns ein Anliegen, den Dialog aktiv zu pflegen und nicht erst bei Problemen mit den Ausbildungsbetrieben zusammenzuarbeiten. Wir kommunizieren mit ihnen rechtzeitig, transparent und zielgerichtet.



### 3.3

#### Wir stellen die Früherkennung von relevanten Trends und Entwicklungen sicher und steuern gezielt Innovationen

Um innovativ zu bleiben, kommt der Früherkennung relevanter Trends und Entwicklungen eine zentrale Bedeutung zu. Wir schaffen die notwendigen Voraussetzungen und Steuerungsinstrumente, um die Identifizierung von Trends und Entwicklungen sicherzustellen und den Innovationsbedarf rechtzeitig zu erkennen. Mit sinnvollen Massnahmen sorgen wir dafür, dass Innovationen systematisch und zielorientiert – aber mit dem nötigen Freiraum – realisiert werden.



### 3.4

#### Wir vertiefen die Zusammenarbeit mit anderen Berufsfachschulen

Durch den Kostendruck wird die Zusammenarbeit mit anderen Berufsfachschulen immer wichtiger – einerseits um für gemeinsame Interessen einzustehen und andererseits um Synergien gezielt zu nutzen und unsere Positionierung zu schärfen.

### 3.5

#### Wir systematisieren die Zusammenarbeit mit den Verbänden

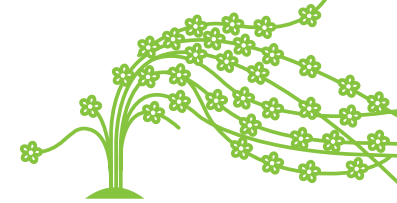
Die Berufsverbände sind wichtige Partner für die kontinuierliche Weiterentwicklung der beruflichen Grundbildung, die Anpassung der Lehrinhalte an aktuelle und zukünftige Anforderungen und sie sind Träger der überbetrieblichen Kurse. Die Berufsfachschulen nehmen eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung ein. Deshalb gestalten wir die Zusammenarbeit mit den Verbänden und ÜK-Organisationen systematisch und zielorientiert.



### 3.6

#### Wir bringen unsere Interessen gezielt im politischen Prozess ein

Die Politik ist eine wichtige Anspruchsgruppe, da sie für die berufliche Grundbildung richtungsweisende Entscheide auf verschiedenen Ebenen fällt. Die aktive Vertretung der eigenen Interessen im politischen Prozess ist ein wichtiges Instrument, mit dem die Gegebenheiten beeinflusst werden können. Für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgabe ist die Einbindung des Schulvorstands zentral. Ausserdem verbessern und intensivieren wir die Zusammenarbeit und die Vernetzung mit politischen Instanzen und Politikerinnen und Politikern gezielt.



### 3.7

#### Wir stärken unsere Öffentlichkeitsarbeit

Wir setzen uns aktiv für eine positive Wahrnehmung der BBB in der Öffentlichkeit ein und stärken mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit unsere Verankerung in der Region. Die Vermarktung unserer Seminar- und Dienstleistungen, des Kunstlehrstuhls und unserer Beratungsleistungen für andere Schulen ist ein wichtiger Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit.



## 4

### STRATEGISCHE ZIELE AUS DER PERSPEKTIVE DER POTENZIALE

#### 4.1

#### Wir entwickeln die Handlungskompetenz der Mitarbeitenden gezielt weiter



Für eine innovative und veränderungsbereite Berufsfachschule sind die Handlungskompetenzen der Mitarbeitenden zentral. Eine strukturierte Basis für die Steuerung der Weiterentwicklung dieser Handlungskompetenzen ermöglicht es der Schulleitung, passende Massnahmen gezielt zu ergreifen. Dabei kommt der Weiterentwicklung didaktischer, pädagogischer und fachlicher Kompetenzen bei den Lehrpersonen besondere Bedeutung zu.

#### 4.2

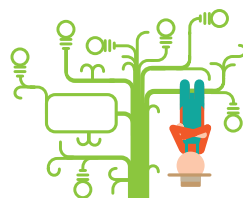
#### Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld und attraktive Arbeitsbedingungen



Unser Erfolg beruht auf kompetenten und engagierten Mitarbeitenden, die sich mit unserer Berufsfachschule identifizieren. Wir bieten allen Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld, das es ihnen ermöglicht, ihr Leistungspotenzial zu entfalten und sich weiterzuentwickeln.

#### 4.3

#### Wir fördern gezielt die Innovationskultur



Die heutigen Erfolge verdanken wir der Offenheit gegenüber Veränderungen und kontinuierlicher Innovation. Diese Kultur muss gezielt weiterentwickelt werden, damit wir künftig am Puls der Zeit tätig sein können und als innovative Berufsfachschule wahrgenommen werden.

#### 4.4

#### Wir etablieren die strategische Führung



Eine strukturierte strategische Führung ist ein wichtiges Instrument der Schulleitung, damit sie Herausforderungen auch in Zukunft konsequent und zielorientiert angehen und Prioritäten in Bezug auf die Ressourcenallokation gezielt setzen kann. Ein systematisches strategisches Management stellt zudem sicher, dass sich die Schulleitung genügend Zeit für die Behandlung von strategischen Fragestellungen nimmt.

#### 4.5

#### Wir pflegen die interne und externe Zusammenbeitskultur



Die positive Zusammenbeitskultur, die sich innerhalb der Organisation über die Jahre etabliert hat, ist weiterhin zu pflegen und weiterzuentwickeln. Deshalb fördern wir den Teamgeist und den Erfahrungs- und Wissensaustausch nach innen und aussen. Dieser Prozess ist getragen von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und von gegenseitiger Wertschätzung. Feedbacks verstehen wir als Chance, um unsere Kompetenzen weiterzuentwickeln.

#### 4.6

#### Wir gestalten die Aufbauorganisation effektiver



Die Aufbauorganisation soll dahingehend weiterentwickelt werden, dass Sie den Anforderungen, die durch die strategischen Ziele gestellt werden, noch besser gerecht wird. Zentral ist, dass die Aufbauorganisation in Bezug auf die Führung der Lehrpersonen sowie bei der Bearbeitung von Projekten und fachlichen Themen effektiver wird.

